

Worum geht's?

3 bis 4 Wochen Praktikum in deinem Berufsfeld in einem anderen europäischen Land (z.B. Irland, Malta, UK oder Polen)

Für wen?

Auszubildende und BerufsschülerInnen aus allen Berufsbereichen; Volljährigkeit ist Voraussetzung

Was kostet mich das?

Das ERASMUS+ Stipendium bezuschusst Reise- und Aufenthaltskosten in Höhe von 800€ bis 1100€. Abhängig von deinem Zielort und Lebensstil solltest du mit ca. 200€ bis 400€ rechnen, die du selbst für die 3 bis 4 Wochen zahlst.

Weitere Informationen und Bewerbung bei
Bildung im Ausland UG (haftungsbeschränkt)

Mirjam Seidlitz

m.seidlitz@bildungimausland.de

Tel.: +49 421 43744682

Mobil: +49 151 -63404992

www.bildungimausland.de

Was bringt's?

- ✓ Berufserfahrung im Ausland
- ✓ Verbesserte Sprachkenntnisse
- ✓ Kontakte zu Unternehmen und Menschen aus anderen Ländern
- ✓ Interkulturelle Erfahrung
- ✓ Selbstständigkeit und Selbstsicherheit
- ✓ Zertifikat EUROPASS-Mobilität
- ✓ Motivation, Spaß und jede Menge Erfahrung

Und was passiert im Ausland?

Partnereinrichtungen am Zielort holen dich vom Flughafen bzw. Bahnhof ab, organisieren dir eine Unterkunft und ein Praktikum in einem örtlichen Unternehmen, vernetzen dich mit anderen Praktikanten und sorgen dafür, dass du das Land und die Leute kennenlernst. Meistens ist auch ein Sprachkurs Teil des Programmes. Alle Partner unterstützen bei Fragen und Schwierigkeiten während des Aufenthaltes.

ERASMUS+ ist ein Programm der Europäischen Union für Bildung, Jugend und Sport. Im Bereich der beruflichen Bildung unterstützt das Programm Auszubildende, deren AusbilderInnen und LehrerInnen, um relevante internationale Erfahrungen im Rahmen eines Mobilitätsprojekts zu erwerben.

Das Projekt **BREMOVER** von **BILDUNG IM AUSLAND UG** ermöglicht über einen Zeitraum von zwei Jahren 46 Auszubildenden, BerufsschullehrerInnen und AusbilderInnen die Teilnahme an einem Mobilitätsprojekt. Neben der finanziellen und organisatorischen Unterstützung bedeutet dies vor allem pädagogische Begleitung während der gesamten Lernerfahrung.

Immer mehr Unternehmen legen Wert auf internationale Erfahrung und erwarten von ihren ArbeitnehmerInnen Querschnittskompetenzen wie Offenheit, Entscheidungsfähigkeit und Toleranz – Kompetenzen, die gerade während eines Auslandsaufenthaltes vertieft werden. Die Teilnahme an einem Auslandspraktikum oder Auslandssemester verringert die Gefahr von Arbeitslosigkeit um die Hälfte.

BILDUNG IM AUSLAND UG (haftungsbeschränkt) ermöglicht jungen Menschen die einmalige und prägende Erfahrung eines Auslandsaufenthaltes während ihrer Berufsausbildung.

Die Gründerin und Projektmanagerin Mirjam Seidnitz kann auf langjährige Erfahrung als Bildungsreferentin und Teamerin im Bereich europäischer Austauschprojekte zurückgreifen. Ein breites Netzwerk und gute Kontakte zu Bildungsinstitutionen in ganz Europa ermöglichen bedarfsorientierte und qualitativ hochwertige Aufenthalte für Auszubildende und Fachkräfte im europäischen Ausland.

Besonderer Schwerpunkt ist die Entwicklung internationaler Lerneinheiten (ECVET-Units) um die Internationalisierung der beruflichen Bildung voranzutreiben.